

## TRANSKRIPT

# Voices of Change

Beim Trailrunning ist es so, dass du immer wieder vor neue Situationen gestellt wirst. Das Wetter kann anders sein. Der Boden ist anders. Man muss sich immer auf neue Situationen einstellen und das motiviert mich auch in meiner täglichen Arbeit, die Leute dabei zu unterstützen den nächsten Schritt zu machen.

Ich bin Leroy Mabikounou, 30 Jahre alt. Ich bin Scrum-Master bei Accenture Technology und bin dort für die Organisation und Unterstützung von Teams zuständig, die IT-Lösungen angehen.

In der Kindheit gab es immer wieder Situationen, bei denen es vielleicht schon offensichtlich war, ausgegrenzt zu werden. Das waren offensichtliche Beschimpfungen oder die Nutzung des N-Wortes mir gegenüber. Mir war schon damals bewusst, was es bedeutet, doch es hat nie Eingang in mein Bewusstsein erlangt. Ich habe nie damit größer zu kämpfen gehabt, aber mit der Zeit immer wieder Dinge beobachtet, die mir entgegengekommen. Ich hatte einmal eine kritische Situation auf dem Fußballfeld mit dem Schiedsrichter, der Wörter benutzt hat, die einfach unangemessen waren. Meine Reaktion darauf ist immer, das zum einen zu thematisieren, es aber auch nicht persönlich zu nehmen. Ich denke immer daran, dass viele Leute, die rassistisch agieren, es in dem Moment einfach nicht besser wissen. Wir dürfen mitunter nicht vergessen, dass es zum einen zwar nicht in Ordnung ist, aber zum anderen müssen wir die Leute sensibilisieren, wie man Worte einsetzt.

Ein großes Herzensthema ist das Thema Ethnicity. Mein Vater kommt aus dem Kongo. Ich bin in Deutschland geboren und aufgewachsen. Deswegen hat das Thema für mich nochmal explizit eine größere Aufmerksamkeit, als das vielleicht für viele andere Kollegen der Fall ist, und ich halte es für absolut wichtig da in den Austausch zu treten. Damit es nicht mehr nur in der Marketingunterstützung ein Thema ist, sondern dass man sich aktiv damit befasst. Wie können wir mehr Vielfalt leben? Wie können wir das in den Alltag integrieren?

Die African-German Employee Resource Group ist eine Community aus Schwarzen Personen innerhalb der Accenture ASG, als der DACH-Region. Wir sind jetzt über 100 Kollegen und Kolleginnen, die sich untereinander unterstützen, weil es für viele Schwarze Personen, die beispielsweise nicht in Deutschland geboren worden sind, sondern zum Studium nach Deutschland gekommen sind, immer eine Herausforderung darstellt sich in einem neuen Umfeld zurechtzufinden. Auf der anderen Seite aber auch, das innerhalb der Firma zu platzieren, dass wir eine Art Interessensvertretung sind, die den Status Quo herausfordern wollen.

Wir wollen das diverse Bild, wovon immer die Rede ist, wovon wir sprechen, auch sichtbar zu machen innerhalb der Firma aber auch nach außen.